

# Vorwort zur 4. Auflage

Anatomie mit all seinen faszinierenden Facetten zu erforschen und lehren, ist und war für mich eine Berufung. Näher zu ergründen welche Verbindungen die Strukturen untereinander eingehen und dadurch manche funktionellen Probleme der Patienten erklärbar machen, das hört nie auf mich zu beschäftigen.

Viel Zeit habe ich investiert, Familie und Freunde meinten manchmal zu viel, aber ich fand, dass es sich gelohnt hat.

Meine Schülerinnen und Schüler mussten stets eine Menge lernen, aber mir war wichtig, dass sie nicht die Anatomie auswendig lernen, sondern sie verstehen. Ihnen widme ich mein Buch. Ihre Mitarbeit, ihre kritischen Fragen und Anmerkungen haben mich inspiriert. 25 Jahre mit etwa 7000 Stunden Unterricht in funktioneller Anatomie sind es geworden! Aus einem Unterrichtsskript entstanden nach jahrelanger Arbeit meine ersten beiden Bücher. Und nun, wiederum nach jahrelanger Arbeit, der neu überarbeitete Band 1.

Im Prinzip ist das bewährte didaktische Konzept des Buches gleich geblieben. Die Inhalte sind aktualisiert, ergänzt wurden Informationen zur Muskulatur, die ich bisher vorausgesetzt hatte, und beispielsweise die Triggerpunkte.

Komplett neu sind die Abbildungen. Sie sind etwas ganz Besonderes, denn sie zeigen die Strukturen vierfarbig und noch detailgetreuer als in der ersten Auflage. Mir gefallen sie und Ihnen, den Lesern und Lernenden, hoffentlich auch. Dem Grafiker Herrn Hoffmann gilt mein ganz besonderer Dank für die phantastische Umsetzung meiner Vorschläge.

Zur Vorbereitung der Neuauflage habe ich vielfältige Hilfe erfahren, Rosi Haarer-Becker und Fritz Koller vom Thieme Verlag herzlichen Dank dafür.

Almut Sellschopp und Eva Grünewald, beide auch von Thieme, gilt mein ganz besonderer Dank und meine Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Geduld mit mir.

Auch bei allen anderen Mitarbeitern des Verlags, die an der Neuauflage mitgearbeitet haben, möchte ich mich bedanken. Ich finde, dass wir alle stolz sein können.

Bad Homburg, September 2014

Jutta Hochschild